



Stadt Erkrath • Postfach 11 54 • 40671 Erkrath

Herrn
Landrat
Thomas Hendele
Postfach
40806 Mettmann

Finanzen • Wirtschaft

Verwaltungsgebäude Kaiserhof
Bahnstraße 2 • 40699 Erkrath

Auskunft erteilt Frau Vorac
Zimmer 1.15
Telefon 0211 2407-2012
Fax 0211 2407-2009
E-Mail natascha.vorac@erkrath.de
Aktenzeichen **20-2**
Datum **27.05.2015**
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

**Stellungnahme zum Bericht des Prüfungsamtes des Kreises Mettmann
über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012**

Sehr geehrter Herr Hendele,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Prüfbericht vom 12.05.2015 nehmen wir wie folgt Stellung:

Finanzbuchhaltung / Untersachkonten

Es wurde bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Erkrath durch das Prüfungsamt des Kreises Mettmann festgestellt, dass die Stadt Erkrath Buchungen mittels Untersachkonten durchführt. Diese Untersachkonten stammen aus der kameralen Haushaltsführung und wurden bei der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) dem entsprechenden Sachkonto des NKF-Kontierungsplans zugeordnet. Im Prüfbericht wurde darauf verwiesen, dass diese Vorgehensweise ein hohes Fehlerpotential aufweist. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 ergaben sich die gleichen Probleme, so dass diese Feststellung bestehen bleibt.

Die bisherige Buchung auf Untersachkonten wird in zukünftigen Jahren umgestellt. Da jedoch bereits die Haushaltsplanung über Untersachkonten erfolgt, ist eine Umsetzung - insbesondere nach Absprache mit dem Softwareanbieter - frühestens für das Haushaltsjahr 2016 möglich.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz / GPA-Feststellungen

Bei den Beitragsquoten nach dem BauGB für die Sonderposten der Straßen wurde festgestellt, dass diese nicht gemäß § 56 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) auf Basis von Stichproben verifiziert bzw. angepasst wurden.

Bankverbindung

Bank: Kreissparkasse Düsseldorf
Gläubiger-ID: DE29ZZZ00000060460
Mandatsreferenz: Kassenzahlen (siehe oben)
IBAN: DE78301502000003400025
BIC: WELADED1KSD

Stadt Erkrath zentral

Rechnungsadresse: Bahnstraße 16
40699 Erkrath
Telefonzentrale: 0211 2407-0
Fax der Poststelle: 0211 2407-1033
Internetauftritt: www.erkrath.de

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestellen: Erkrath S-Bahnhof,
Hochdahl S-Bahnhof
S-Bahn-Linien: S 8, S 68
Buslinien: 734, 741, 743, Bürgerbus 1,
05, 06

Mit der Gemeindeprüfanstalt NRW (GPA) wurden bereits Gespräche zur genauen Vorgehensweise geführt. Die Umsetzung konnte bisher aus zeitlichen Gründen noch nicht erfolgen und wird für den Jahresabschluss 2013 nachgeholt.

Inventur

Wie im Prüfbericht festgestellt, fand seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz keine vollständige körperliche Inventur statt. Das Anlagevermögen wurde lediglich entsprechend der Zu- und Abgänge fortgeschrieben.

Für den Jahresabschluss 2012 fand eine Inventur für die Brücken und Tunnel statt. Für den Bereich des Straßenvermögens wurde ein Gutachten mit Stichtag 31.12.2013 erstellt. Die Ergebnisse werden im Jahresabschluss 2013 berücksichtigt. Außerdem sollen für Jahresabschluss 2013 die Grundstücke und Festwerte neu inventarisiert werden.

Ab dem Jahr 2015 ist für die gesamte Verwaltung eine rollierende Inventur der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Strichcode-Verfahren vorgesehen.

Bewertungsrichtlinie

Im Prüfbericht wird festgestellt, dass der Bewertungsleitfaden der Stadt Erkrath in seiner bestehenden Form weiterhin nicht einer Dokumentation der Bewertung und Bilanzierung des Erkrather Vermögens und der Schulden entspricht.

Die Stadt Erkrath wird entsprechend der Feststellung für einen der folgenden Jahresabschlüsse eine neue Bewertungsrichtlinie erstellen, welche den Anforderungen gem. § 44 Abs. 1 S. 1 GemHVO NRW entspricht.

Instandhaltungsrückstellungen

Für den Jahresabschluss 2012 wurde festgestellt, dass die Passivierung der Instandhaltungsrückstellungen nicht den Vorgaben der GemHVO und der V. NKF-Handreichung genügt.

Eine Aufarbeitung der Thematik erfolgt durch weitergehende Erläuterungen in den Dokumentationen zu den jeweiligen zukünftigen Jahresabschlüssen. Zusätzlich wird ab dem Haushaltsjahr 2015 eine Wertgrenze i. H. v. 15.000 Euro eingesetzt, ab welcher die Einrichtung einer Instandhaltungsrückstellung erst möglich ist. Des Weiteren soll gleichzeitig in einem Maßnahmenplan erkennbar sein, wie die Abarbeitung der Rückstellungen erfolgen soll.

Die außerplanmäßige Abschreibung für die Realschule Erkrath wird im Jahresabschluss 2013 gebucht.

Erhaltene Anzahlungen

In der Regel werden Zuwendungen nach Aktivierung einer Baumaßnahme in einen Sonderposten gebucht und entsprechend der Abschreibungslaufzeit aufgelöst. In dem entsprechenden Sachkonto für erhaltene Anzahlungen sind noch Mittel aus dem Konjunkturpaket II enthalten, welche auch in Baumaßnahmen verbraucht wurden. Eine Aktivierung hat bisher nicht stattgefunden, da das Bauwerk noch nicht

fertiggestellt wurde. Die Prüfung und Aktivierung der Maßnahme wird während der Arbeiten für den Jahresabschluss 2013 erfolgen.

Gem. der Änderung des § 41 Abs. 4 GemHVO durch Artikel 7 des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 18.09.2012 wurde eine neue Bilanzposition für erhaltene Anzahlungen gebildet. Die Prüfung und Umbuchung aller Restbestände der 37er Sachkonten auf 38er Sachkonten erfolgt für das Jahr 2013.

Erkrath,

Werner
Bürgermeister